Ecke Rahmen
X = 337205,0114
Y = 5644586,4371

Ecke Rahmen
X = 337089,5603
Y = 5644535,6431

Maßnahme A 3.3.1 - Pflanzung von gestuften Gehölzflächen entlang der A 72		Teilflächen A3.3.1/1 bis A3.3.1/2		
Pflanzenliste für Teilfläche		**1**	**2**	**Gesamt**
Pflanzung von Heistern in Kernzonen	m²	1.020	840	1.860
Pflanzenart	Pflanzqualität/ Vorkommensgebiet/ forstl. Herkunft	Stück	Stück	Stück
Acer campestre	I. Hei. 80–100/ VkG 2 (*)	55	55	110
Acer pseudoplatanus	I. Hei. 100–150/ VkG 2 (*)	285	–	285
Carpinus betulus	I. Hei. 80–100/ VkG 2 (*)	–	225	225
Prunus avium	I. Hei. 100–150/ VkG 2 (*)	55	–	55
Quercus petraea	I. Hei. 80–100/ VkG 2 (*)	–	225	225
Sorbus aucuparia	I. Hei. 100–150/ VkG 2 (*)	–	55	55
Tilia cordata	I. Hei. 100–150/ VkG 2 (*)	285	–	285
Menge für diese Teilfläche		680	560	1.240

Pflanzflächenvorbereitung:
- Flächen 1 und 2: Ablesen von Steinen und Unrat,
- Fläche 1: Mahd der Rapsstoppeln, die Pflanzung erfolgt in vorzubereitende Pflanzflächen, Bodenvorbereitung durch Tiefenlockerung (Pflügen) und Lockerung (grubbern, Eggen mit Kreiselegge), Grunddüngung: 2 Liter Fertigkompost pro m² vor dem Eggen gleichmäßig auf den trockenen Boden streuen, Bereiche mit Leitungs- und Kabelverläufen von der Tiefenlockerung aussparen,
- Fläche 2: Mahd und Beräumung der vorhandenen Gras-Kraut-Vegetation, die Pflanzung erfolgt in die Grasnarbe,
- Vegetationsschutzzaun gemäß Plandarstellung aufstellen,

Pflanzung:
- Pflanzung in versetztem Verband,
- Reihenabstand: 1,50m, Pflanzabstand in der Reihe: 1,00m,
- Fläche 1: Pflanzgruben herstellen 20cm x 20cm oder Durchmesser 25cm, Tiefe 30cm, Sohle lockern,
- Fläche 2: Pflanzgruben herstellen 20cm x 20cm oder Durchmesser 25cm, Tiefe 30cm, Sohle lockern, 1 Liter Fertigkompost je Gehölz mit dem Bodenaushub vermengen und in das Pflanzloch einarbeiten,
- Heister in Gruppen zu 20 bis 30 Stück je Art pflanzen,
- Acer campestre, Prunus avium und Sorbus aucuparia im Randbereich zur Mantelzone pflanzen,
- Pflanzscheibe mit Rindenmulch mulchen, Durchmesser 30cm,

Pflege:
Pflegeregime:
- 1–jährige Fertigstellungspflege: 3 Pflegegänge, 8 Wässerungsgänge,
- 2–jährige Entwicklungspflege: im 1.Jahr, 3 Pflegegänge, 7 Wässerungsgänge, im 2.Jahr, 3 Pflegegänge, 6 Wässerungsgänge,
- jährliche Frühjahrsdüngung in jedem Entwicklungspflegejahr mit einem NPKMg–Langzeitdünger, 10g pro Gehölz,

1 Pflegegang umfasst:
- Ausmähen der Pflanzreihen und Flächen zwischen den Reihen/ Freistellen der Gehölze,
- Mähgut beräumen,
- Rückschnitt von kranken und abgestorbenen Trieben,

weitere Pflegeleistungen am Ende der Entwicklungspflege:
- Mulchen der Pflanzscheiben,

Rückbauarbeiten:
- am Ende der Entwicklungspflege: Rückbau der Vegetationsschutzzäune

(*) Qualitätsanforderungen an die Gehölze nach Fachmodul "Gebietseigene Gehölze" des BMUV, Zertifizierung der Lieferbaumschule durch nach DAkkS akkreditierte Zertifizierungsstelle

Maßnahme A 3.3.1 - Pflanzung von gestuften Gehölzflächen entlang der A 72		Teilflächen A3.3.1/3 bis A3.3.1/8						
Pflanzenliste für Teilfläche		**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**Gesamt**
Pflanzung von Sträuchern in Mantelzonen und Strauchflächen	m²	190	1.390	305	260	1.360	115	3.620
Pflanzenart	Pflanzqualität/ Vorkommensgebiet	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Cornus sanguinea	I. Str. 3 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	–	–	–	–	185	–	185
Corylus avellana	I. Str. 2 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	–	185	–	–	–	–	185
Crataegus laevigata	I. Str. 2 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	–	–	–	25	135	35	195
Crataegus monogyna	I. Str. 2 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	–	–	–	25	135	40	200
Cytisus scoparius	Str. mTb., 40–60/ VkG 2 (*)	–	–	–	–	45	–	45
Euonymus europaeus	I. Str. 2 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	–	185	–	–	–	–	185
Lonicera xylosteum	I. Str. 3 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	–	185	85	–	–	–	270
Malus sylvestris	I. Str. 2 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	–	95	–	–	–	–	95
Prunus padus	I. Str. 2 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	25	–	–	–	–	–	25
Prunus spinosa	I. Str. 2 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	–	–	–	125	180	–	305
Rosa canina	I. Str. 2 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	–	–	–	–	225	–	225
Salix caprea	I. Str. 2 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	–	–	40	–	–	–	40
Sambucus nigra	I. Str. 2 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	–	90	80	–	–	–	170
Viburnum opulus	I. Str. 2 Tr., 70–90/ VkG 2 (*)	100	185	–	–	–	–	285
Menge für diese Teilfläche		125	925	205	175	905	75	2.410

Pflanzflächenvorbereitung:
- alle Flächen: Ablesen von Steinen und Unrat,
- Flächen 3, 4, 5 und 8: Mahd der Rapsstoppeln, die Pflanzung erfolgt in vorzubereitende Pflanzflächen, Bodenvorbereitung durch Tiefenlockerung (Pflügen) und Lockerung (grubbern, Eggen mit Kreiselegge), Grunddüngung: 2 Liter Fertigkompost pro m² vor dem Eggen gleichmäßig auf den trockenen Boden streuen, Bereiche mit Leitungs- und Kabelverläufen von der Tiefenlockerung aussparen,
- Flächen 6 und 7: Mahd und Beräumung der vorhandenen Gras-Kraut-Vegetation, die Pflanzung erfolgt in die Grasnarbe,
- Vegetationsschutzzaun gemäß Plandarstellung aufstellen,

Pflanzung:
- Pflanzung in versetztem Verband,
- Reihenabstand: 1,50m, Pflanzabstand in der Reihe: 1,00m,
- Flächen 3, 4, 5 und 8: Pflanzgruben herstellen 20cm x 20cm oder Durchmesser 25cm, Tiefe 30cm, Sohle lockern,
- Flächen 6 und 7: Pflanzgruben herstellen 20cm x 20cm oder Durchmesser 25cm, Tiefe 30cm, Sohle lockern, 1 Liter Fertigkompost je Gehölz mit dem Bodenaushub vermengen und in das Pflanzloch einarbeiten,
- Sträucher in Gruppen zu 10 bis 15 Stück je Art pflanzen,
- Malus sylvestris, Prunus padus und Salix caprea im Anschlussbereich zur Kernzone pflanzen,
- Cytisus scoparius am Gehölzrand zum Acker pflanzen,
- Pflanzscheibe mit Rindenmulch mulchen, Durchmesser 30cm,

Pflege:
Pflegeregime:
- 1–jährige Fertigstellungspflege: 3 Pflegegänge, 8 Wässerungsgänge,
- 2–jährige Entwicklungspflege: im 1.Jahr, 3 Pflegegänge, 7 Wässerungsgänge, im 2.Jahr, 3 Pflegegänge, 6 Wässerungsgänge,
- jährliche Frühjahrsdüngung in jedem Entwicklungspflegejahr mit einem NPKMg–Langzeitdünger, 10g pro Gehölz,

1 Pflegegang umfasst:
- Ausmähen der Pflanzreihen und Flächen zwischen den Reihen/ Freistellen der Gehölze,
- Mähgut beräumen,
- Rückschnitt von kranken und abgestorbenen Trieben,

weitere Pflegeleistungen am Ende der Entwicklungspflege:
- Mulchen der Pflanzscheiben,

Rückbauarbeiten:
- am Ende der Entwicklungspflege: Rückbau der Vegetationsschutzzäune

(*) Qualitätsanforderungen an die Gehölze nach Fachmodul "Gebietseigene Gehölze" des BMUV, Zertifizierung der Lieferbaumschule durch nach DAkkS akkreditierte Zertifizierungsstelle

Maßnahme A 3.3.1 - Pflanzung von gestuften Gehölzflächen entlang der A 72		Teilflächen A3.3.1/9 bis A3.3.1/20												
Pflanzung von Hochstämmen	**Pflanzenliste für Teilfläche**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**	**Gesamt**
Pflanzenart	Pflanzqualität/ Vorkommensgebiet/ forstl. Herkunft	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Acer campestre	Stbu 3xv,mDb., STU 14–16/ VkG 2 (*)	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	5	–	10
Acer pseudoplatanus	H 3xv,mDb., STU 14–16/ VkG 2 (*)	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	–	–	4
Alnus glutinosa	Stbu 3xv,mDb., STU 14–16/ VkG 2 (*)	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Carpinus betulus	Stbu 3xv,mDb., STU 14–16/ VkG 2 (*)	–	–	–	–	–	–	8	–	–	–	–	–	8
Fagus sylvatica	Stbu 3xv,mDb., STU 14–16/ VkG 2 (*)	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	1	4
Quercus petraea	H 3xv,mDb., STU 14–16/ VkG 2 (*)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	–	5
Quercus robur	H 3xv,mDb., STU 14–16/ VkG 2 (*)	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Tilia cordata	H 3xv,mDb., STU 14–16/ VkG 2 (*)	–	–	–	–	4	–	–	–	–	–	–	–	4
Ulmus laevis	H 3xv,mDb., STU 14–16/ VkG 2 (*)	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Menge für diese Teilfläche		1	3	1	2	4	4	8	3	5	5	5	1	42

Pflanzflächenvorbereitung:
- im Rahmen der Pflanz- und Saatflächenvorbereitung für die Gehölz- und Rasenflächen,

Pflanzung:
- Pflanzstandorte und Pflanzabstände gemäß Plandarstellung, Pflanzstandorte der Bäume in den Gehölzflächen in die Pflanzreihen integrieren,
- vor der Pflanzung ringförmige Farbmarkierung in Höhe des höchstgelegenen Wurzelanlaufes anbringen,
- Pflanzgrube Abmessung 1,00m x 1,00m oder Durchmesser 1,10m, Tiefe 0,70m ausheben, Sohle lockern,
- Wühlmausschutz (Maschendrahtgeflecht) in das Pflanzloch einbauen,
- Bodenverbesserung/ Grundüngung: 10 Liter Fertigkompost + 1,4 kg Wasserspeichergranulat je Baum mit dem Pflanzgrubenaushub vermengen,
- gepflanzten Baum einschlämmen, Wassergabe mind. 100 Liter pro Baum,
- Verankerung der Hochstämme mit Pfahldreibock, Verankerung der Stammbüsche mit Pfahlzweibock, Pfähle aus Robinienholz,
- Sicherung der Baumstandorte (15 Stück) der Teilflächen 17, 18 und 19 im Fuß der Böschung mit Brettern und Pfählen,
- zum Schutz der Rinde Stammschutzfarbe auf Stamm der Hochstämme (18 Stück) auftragen,
- Pflanzscheibe mit Rindenmulch mulchen, Durchmesser 100 cm

Pflege:
Pflegeregime:
- 1–jährige Fertigstellungspflege: 3 Pflegegänge, 8 Wässerungsgänge,
- 2–jährige Entwicklungspflege: im 1.Jahr, 3 Pflegegänge, 7 Wässerungsgänge, im 2.Jahr, 3 Pflegegänge, 6 Wässerungsgänge,
- jährliche Frühjahrsdüngung in jedem Entwicklungspflegejahr mit einem NPKMg–Langzeitdünger, 80g pro Baum,
- Vergrößerung der Baumscheiben auf 1,20m Durchmesser bei Standorten außerhalb von Gehölzflächen am Ende 1. Jahr Entwicklungspflege (31 Stück)

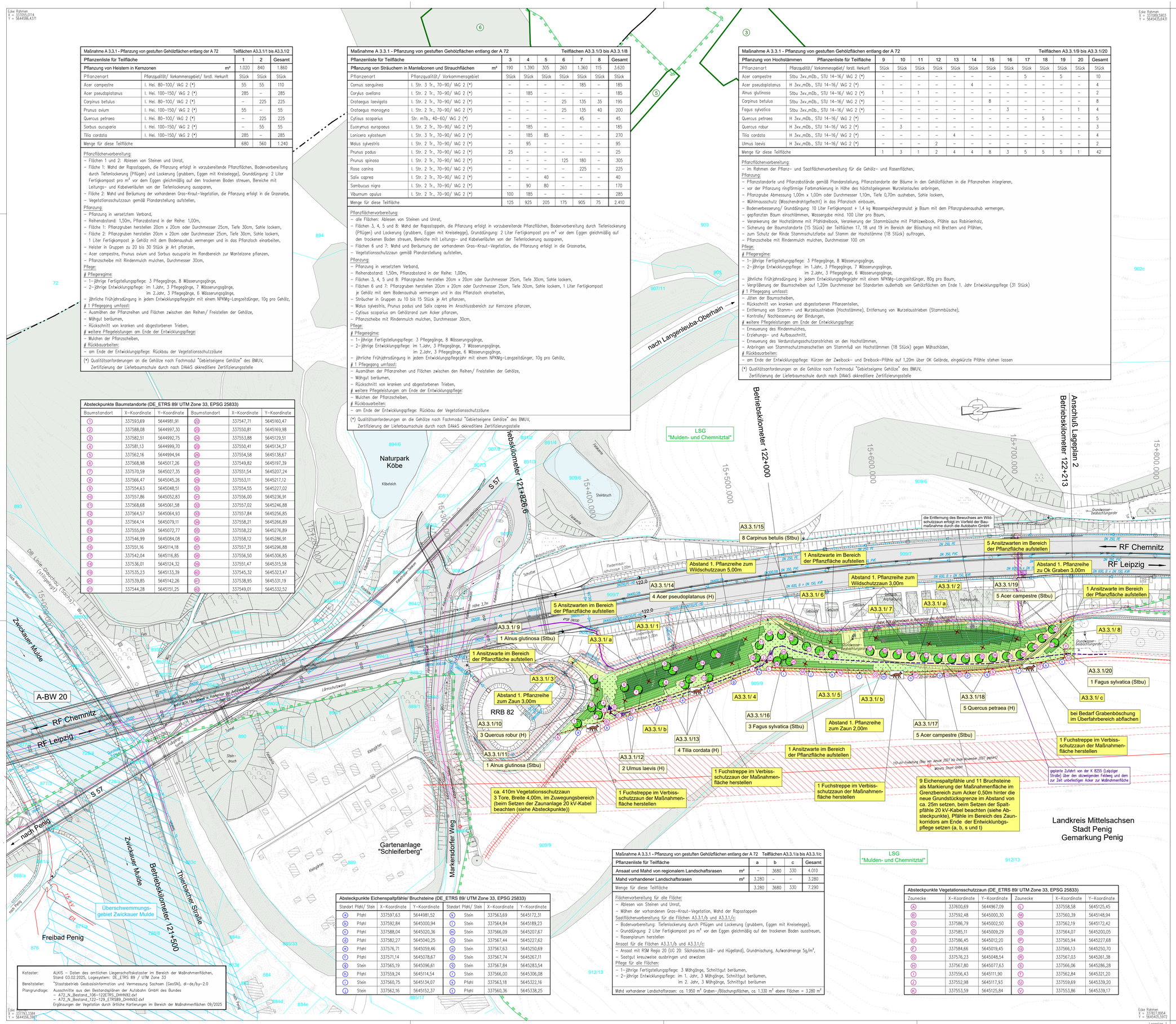
1 Pflegegang umfasst:
- Jäten der Baumscheiben,
- Rückschnitt von kranken und abgestorbenen Pflanzenteilen,
- Entfernung von Stamm- und Wurzelaustrieben (Hochstämme), Entfernung von Wurzelaustrieben (Stammbüsche),
- Kontrolle/ Nachbesserung der Bindungen,

weitere Pflegeleistungen am Ende der Entwicklungspflege:
- Erneuerung des Rindenmulches,
- Erziehungs- und Aufbauschnitt,
- Erneuerung des Verdunstungsschutzanstriches an den Hochstämmen,
- Anbringen von Stammschutzmanschetten am Stammfuß von Hochstämmen (18 Stück) gegen Mähschäden,

Rückbauarbeiten:
- am Ende der Entwicklungspflege: Kürzen der Zweibock- und Dreibock-Pfähle auf 1,20m über OK Gelände, eingekürzte Pfähle stehen lassen

(*) Qualitätsanforderungen an die Gehölze nach Fachmodul "Gebietseigene Gehölze" des BMUV, Zertifizierung der Lieferbaumschule durch nach DAkkS akkreditierte Zertifizierungsstelle

Absteckpunkte Baumstandorte (DE_ETRS 89/ UTM Zone 33, EPSG 25833)					
Baumstandort	X–Koordinate	Y–Koordinate	Baumstandort	X–Koordinate	Y–Koordinate
1	337593,69	5644981,91	22	337547,71	5645160,47
2	337588,08	5644997,30	23	337550,81	5645169,98
3	337582,51	5644992,75	24	337553,88	5645129,51
4	337581,13	5644999,70	25	337550,41	5645134,37
5	337562,16	5644994,94	26	337554,58	5645138,67
6	337568,98	5645017,26	27	337549,82	5645197,39
7	337570,59	5645027,35	28	337551,54	5645207,24
8	337566,47	5645045,26	29	337553,11	5645217,12
9	337554,63	5645048,51	30	337554,55	5645227,02
10	337557,86	5645052,83	31	337556,00	5645236,91
11	337568,68	5645061,58	32	337557,02	5645246,88
12	337564,57	5645064,93	33	337557,84	5645256,85
13	337564,14	5645079,11	34	337558,21	5645266,89
14	337555,09	5645072,77	35	337558,22	5645276,89
15	337546,99	5645084,08	36	337558,12	5645286,91
16	337551,16	5645114,18	37	337557,31	5645296,88
17	337542,04	5645116,85	38	337556,50	5645306,85
18	337536,01	5645124,32	39	337551,47	5645315,58
19	337535,23	5645133,39	40	337545,32	5645323,47
20	337539,85	5645142,26	41	337538,95	5645331,19
21	337544,28	5645151,25	42	337549,01	5645332,52



Maßnahme A 3.3.1 - Pflanzung von gestuften Gehölzflächen entlang der A 72		Teilflächen A3.3.1/a bis A3.3.1/c			
Pflanzenliste für Teilfläche		**a**	**b**	**c**	**Gesamt**
Ansaat und Mahd von regionalem Landschaftsrasen	m²	–	3680	330	4.010
Mahd vorhandener Landschaftsrasen	m²	3.280	–	–	3.280
Menge für diese Teilfläche		3.280	3680	330	7.290

Flächenvorbereitung für alle Fläche:
- Ablesen von Steinen und Unrat,
- Mähen der vorhandenen Gras-Kraut-Vegetation, Mahd der Rapsstoppeln

Saatflächenvorbereitung für die Flächen A3.3.1/b und A3.3.1/c:
- Bodenvorbereitung: Tiefenlockerung durch Pflügen und Lockerung (grubbern, Eggen mit Kreiselegge),
- Grunddüngung: 2 Liter Fertigkompost pro m² vor den Eggen gleichmäßig auf den trockenen Boden ausstreuen,
- Rasenplanum herstellen

Ansaat für die Flächen A3.3.1/b und A3.3.1/c:
- Ansaat mit RSM Regio 20 (UG 20: Sächsisches Lößl- und Hügelland), Grundmischung, Aufwandmenge 5g/m²,
- Saatgut kreuzweise ausbringen und anwalzen

Pflege für alle Flächen:
- 1–jährige Fertigstellungspflege: 3 Mähgänge, Schnittgut beräumen,
- 2–jährige Entwicklungspflege: im 1. Jahr, 3 Mähgänge, Schnittgut beräumen, im 2. Jahr, 3 Mähgänge, Schnittgut beräumen

Mahd vorhandener Landschaftsrasen: ca. 1.950 m² Graben-/Böschungsflächen, ca. 1.330 m² ebene Flächen = 3.280 m²

Absteckpunkte Eichenspaltpfähle/ Bruchsteine (DE_ETRS 89/ UTM Zone 33, EPSG 25833)					
Standort Pfahl/ Stein	X–Koordinate	Y–Koordinate	Standort Pfahl/ Stein	X–Koordinate	Y–Koordinate
a Pfahl	337597,63	5644981,52	k Stein	337563,69	5645172,31
b Pfahl	337592,84	5645000,94	l Stein	337564,84	5645189,23
c Pfahl	337588,04	5645020,36	m Stein	337566,09	5645207,67
d Pfahl	337582,27	5645040,25	n Stein	337567,44	5645227,62
e Pfahl	337576,71	5645059,46	o Stein	337567,63	5645250,69
f Pfahl	337571,14	5645078,67	p Stein	337567,74	5645267,11
g Stein	337565,19	5645096,61	q Stein	337567,84	5645283,54
h Pfahl	337559,24	5645114,54	r Stein	337566,00	5645306,08
i Stein	337560,75	5645134,07	s Pfahl	337563,18	5645322,16
j Stein	337562,16	5645152,37	t Pfahl	337560,36	5645338,25

Absteckpunkte Vegetationsschutzzaun (DE_ETRS 89/ UTM Zone 33, EPSG 25833)					
Zaunecke	X–Koordinate	Y–Koordinate	Zaunecke	X–Koordinate	Y–Koordinate
A	337600,69	5644967,09	L	337558,58	5645125,45
B	337592,48	5645000,30	M	337560,39	5645148,94
C	337586,79	5645002,50	N	337562,19	5645172,42
D	337585,11	5645009,29	O	337564,07	5645200,05
E	337586,45	5645012,20	P	337565,94	5645227,68
F	337584,66	5645019,45	Q	337566,13	5645250,70
G	337576,23	5645048,54	R	337567,03	5645261,38
H	337567,80	5645077,63	S	337566,06	5645286,28
I	337556,43	5645111,90	T	337562,84	5645321,20
J	337552,98	5645117,93	U	337559,69	5645339,20
K	337553,59	5645125,84	V	337553,86	5645339,17

Kataster: ALKIS – Daten des amtlichen Liegenschaftskataster im Bereich der Maßnahmenflächen, Stand 03.02.2025, Lagesystem: DE_ETRS 89 / UTM Zone 33
Bereitsteller: "Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), dl–de/by–2.0
Plangrundlage: Ausschnitte aus den Bestandsplänen der Autobahn GmbH des Bundes
- A72_N_Bestand_106–122ETRS_DHHN92.dxf
- A72_N_Bestand_122–129_ETRS89_DHHN92.dxf

Ergänzungen der Vegetation durch örtliche Kartierungen im Bereich der Maßnahmenflächen 09/2025

Ecke Rahmen
X = 337971,1384
Y = 5644556,3987

Ecke Rahmen
X = 337877,8954
Y = 5645405,5972

LEGENDE:

Bestand (nachrichtliche Übernahme)

- vorhandener Baum
- vorhandener Gehölzbestand, Anpflanzungen und Spontanaufwuchs
- vorhandene Gewässer
- 145 Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
- Gemarkungsgrenze
- vorhandene Zaunanlage, Wildschutzzaun
- Maßnahmengrenze gemäß LBP/ Grunderwerbsplan (5. Tekturplanung, Stand Dez. 2004)
- Grundwasserbeobachtungsrohr
- Leitungen und Kabel von Versorgungsträgern, Bezeichnung siehe Lageplan, nachrichtliche Übernahme aus den Mitteilungen der Versorgungsträger
- Sicherheitsstreifen/ Freihalteberreiche zu Versorgungsleitungen nachrichtliche Übernahme aus den Mitteilungen der Versorgungsträger/ Eigentümer

  Hinweis: – 2,50m Mindestabstand von Bepflanzungen zu Kabel und Leitungen nach "Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Versorgungsleitungen"
  - 3,00m Mindestabstand von Bepflanzungen zu Druckleitungen (Gas, Wasser, Wärme, Oel...) bei Leitungsdurchmesser DN 150 bis DN 300 (siehe DVGW–Regelwerke)
  - 4,00m Mindestabstand von Bepflanzungen zu Druckleitungen (Gas, Wasser, Wärme, Oel...) bei Leitungsdurchmesser DN 300 bis DN 500 (siehe DVGW–Regelwerke)
  - 5,00m Mindestabstand von Bepflanzungen zu Druckleitungen (Gas, Wasser, Wärme, Oel...) bei Leitungsdurchmesser größer DN 500 (siehe DVGW–Regelwerke)

Planung

- Neupflanzung Baum (Hochstamm, Stammbusch)
- Anpflanzung geschlossener Gehölzbestand mit Darstellung der Pflanzreihen Bepflanzung mit Heistern im Raster von 1,00m x 1,50m
- Anpflanzung geschlossener Gehölzbestand mit Darstellung der Pflanzreihen Bepflanzung mit Sträuchern im Raster von 1,00m x 1,50m
- Landschaftsrasenfläche im Bestand Die Flächen sind 3x im Jahr zu mähen.
- Landschaftsrasenfläche – Ansaat mit regionaler Gras–Kraut–Mischung Die Flächen sind 3x im Jahr zu mähen.
- Ansitzwarte für Greifvögel aus Rund–/Halbrundholz Höhe über Geländе 3,80m
- Vegetationsschutzzaun, Höhe 1,60m, mit Tor
- Einbau Fuchsüberstieg in Vegetationsschutzzaun
- Einbau von Eichenspaltpfählen/ Steinblöcken zur Flächenmarkierung
- geplanter Zuwegungsverlauf zur Maßnahmenfläche

Maßnahmen

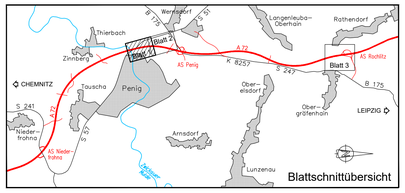
A3.3.3/ 1
- Nummer der Teilfläche
- Nummer der Maßnahme
- Bezeichnung des Maßnahmentyps

Maßnahmentypen:
- A – Ausgleichsmaßnahmen
- E – Ersatzmaßnahmen
- G – Gestaltungsmaßnahmen
- V – Vermeidungsmaßnahmen

Schutzgebiete (nachrichtliche Übernahme)

- Fläche von nach §72 Abs.2 Nr.2 SächsWG festgesetzten Überschwemmungsgebiet (HQ100) (digitale Fachdaten (Polygon), www.umwelt.sachsen.de/ interaktive Karten, Abfrage November 2025)
- LSG Grenze Landschaftsschutzgebiet (digitale Fachdaten (Polygon), www.umwelt.sachsen.de/ interaktive Karten, Abfrage November 2025)
- Umgrenzung von nach §21 SächsNatSchG gesetzl. geschützten Biotopen und Lebensraumtypen nach FFH–Richtlinie, Anhang I (digitale Fachdaten (Polygon), www.umwelt.sachsen.de/ interaktive Karten, Abfrage November 2025)
  - 3 LRT 6510 Flachland–Mähwiese
  - 5 GMM – magere Frischwiese/ LRT 6510 Flachland–Mähwiese
  - 6 WAQ – Erlen–Eschen–Quellwald/ LRT 91E0 Erlen–, Eschen– und Weichholzauenwälder

Maßstab im Original:
1 : 1.000
0 20 40 60 80 100 120 140 160m



Die Autobahn
Niederlassung Ost, Außenstelle Dresden
Großenhainer Straße 7, 01097 Dresden

geprüft	23. Feb. 2026
	gez. i.A. F. Lippert
Projekt-Nr.	A-05535-00-101

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	DE_ETRS 89 / UTM Zone 33	Stand Kataster	Auszug vom 03.02.2025
Höhensystem		Bestandsvermessung	

Ausschreibungsunterlage

Die Autobahn GmbH des Bundes
Straßen: BAB A72n
Abschnitt: Abschnitt 2: AS Niederfrohna bis AS Rathendorf
Station: -
PROJIS-Nr.: -

Unterlage / Blatt-Nr.: 5 / 1
Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen
A 3.3.1 – Pflanzung von gestuften Gehölzflächen entlang der A 72
Maßstab: 1 : 1.000

Neubau Bundesautobahn A 72, Chemnitz - Leipzig
Abschnitt 2: AS Niederfrohna bis AS Rathendorf
Landschaftsbauarbeiten - Baulos 6.1

Zur Ausführung freigegeben:

Niederlassung Ost
Außenstelle Dresden
23. Feb. 2026 gez. i.A. Klontke
Ralf Klontke Teamleiter Landschaftsbau

Blattgröße: 749mm x 1060mm